

Updates
zum Kommentierten Vorlesungsverzeichnis
der Fakultät für Volkswirtschaftslehre
Sommersemester 2005

**24. Februar 2005: Bereich Hauptstudium, Wahlveranstaltungen,
Terminänderung:**

Arbeitsmarktökonomik

Vorlesung

Pfeiffer, Friedhelm

Mi wtl16.00-18.30 13.04.-13.07.2005

L 7, P043

Änderung der Vorlesungszeit und des Hörsaals.

24. Februar 2005: Bereich Grundstudium, Terminänderung:

Mikroökonomik I

Übung

Fr wtl8.30-10.00 15.04.-15.07.2005

Saß, Björn

L 7, 001

~~Fr wtl10.15-11.45 15.04.-15.07.2005~~

~~L 7, 001~~

Fr wtl12.00-13.30 15.04.-15.07.2005

L 7, 001

Die Übung aus Block 2 musste nach Block 1 verlegt werden.

**10. März 2005: Bereich Grundstudium, Änderung des Dozenten und eines
Termins:**

Mikroökonomik I

Übung

~~Fr wtl8.30-10.00 15.04.-15.07.2005~~

Felgenhauer, Mike

~~L 7, 001~~

Fr wtl10.15-11.45 15.04.-15.07.2005

L 7, 001

Fr wtl12.00-13.30 15.04.-15.07.2005

L 7, 001

Die Übung aus Block 1 musste aufgrund der Änderung des Dozenten in Block 2 zurück
verlegt werden.

23. März 2005: Bereich Nachdiplomstudium, zusätzliche Veranstaltung:

Doktorandenseminar

1 st., Raum und Zeit nach Vereinbarung

Vaubel, Roland

24. März 2005: Bereich Hauptstudium, Wahlveranstaltungen, zusätzliche Veranstaltung:

Seminar zur Einkommensverteilung

Seminar

Biewen, Martin

Raum und Zeit nach Vereinbarung

Inhalt: Das Seminar behandelt methodische und empirische Literatur zur Einkommensverteilung. Von besonderem Interesse sind hierbei die Aspekte Einkommensungleichheit, Einkommensmobilität und Armut.

Mögliche Vortragsthemen:

- 1) Messung von Ungleichheit
- 2) Messung von Armut
- 3) Messung von Mobilität
- 4) Äquivalenzskalen
- 5) Der 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung
- 6) Einkommensverteilung in anderen Ländern
- 7) Armutsdynamik
- 8) Ökonometrische Methoden zur Analyse der Lohnverteilung

Einstiegsliteratur:

Atkinson/Bourguignon (2000): Handbook of Income Distribution, Vol. 1, Amsterdam: Elsevier

BMGS (2005): Der 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, <http://www.bmgs.bund.de/deu/gra/themen/sicherheit/armutsbericht/index.cfm>

Course title: Seminar zur Einkommensverteilung

Instructor: PD Dr. Martin Biewen

Method (hours per week): seminar (2)

Examination: seminar presentation, seminar paper, discussion of another presentation

ECTS-Credits: 6

Course description: The seminar deals with methodological and empirical aspects of the income distribution. The topics covered include the measurement of inequality, mobility and poverty, as well as the development of the income distribution in Germany and other countries.

Contact person: If you intend to participate in this seminar please contact Martin Biewen, martin@biewen.de, Tel. 069/798 28304

24. März 2005: Bereich Hauptstudium, Wahlveranstaltungen, zusätzliche Veranstaltung:

Krankenversicherung und Risikoselektion

Blockseminar am Ende des Semesters
Raum und Zeit nach Vereinbarung

Staat, Matthias

Voraussetzungen: Teilnahme an der Veranstaltung „Krankenversicherung und Risikoselektion“

Im Rahmen des Seminars wird empirische und theoretische Literatur zur Risikoselektion bzw. zum Risikostrukturausgleich besprochen. Die Themen für die einzelnen Seminararbeiten werden im Laufe der Semesterferien vergeben.

Course title: Krankenversicherung und Risikoselektion

Instructor: PD Dr. Matthias Staat

Method (hours per week): seminar (2)

Prerequisites: lecture Health Insurance and Risk Selection

ECTS-Credits: 6

Contact Person: PD Dr. Matthias Staat, Tel: +49 621 181 1894, e-mail: matthias@pool.uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 342.

5. April: Bereich Hauptstudium, Pflichtveranstaltungen, Aktualisierung:

Makroökonomik III

Vorlesung

Mi wtl15.30-17.00 13.04.-13.07.2005

Heinemann, Frank

L 9, 013

Voraussetzung: Grundstudium

Leistungsnachweis: schriftliche Klausur (90 Minuten)

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck in die Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsansätze der modernen makroökonomischen Analyse. Behandelt werden die Themenbereiche Wachstum, Konjunktur, Geldpolitik und Makroökonomik in der offenen Volkswirtschaft. Hierzu werden stilisierte mikroökonomisch fundierte Modelle entwickelt, mit denen die Bestimmungsfaktoren des Wachstums, die optimale Anpassung von Wachstumspfaden an veränderte exogene Bedingungen, optimale Reaktionen von Geld- und Fiskalpolitik auf makroökonomische Schocks und das Entstehen von Währungs- und Banken Krisen erklärt werden.

Course title: Makroökonomik III

Instructor: PD Dr. Frank Heinemann

Method (hours per week): lecture (2) + practical exercises (2)

Prerequisites: Grundstudium

Examination: written, 90 minutes

ECTS-Credits: 7

Course description: The course provides students an introduction into the topics, analytical approaches, and explanations in contemporary macroeconomics. Topics cover economic growth, business cycles, monetary policy and macroeconomics in the open economy. For that purpose stylized models with microeconomic foundation will be developed, which are applied to explain the determinants of growth, optimal response of consumption and growth to changing

exogenous conditions, optimal response of fiscal and monetary policy to macroeconomic shocks and the emergence of currency and banking crises. For further information see <http://www.sfm.vwl.uni-muenchen.de/heinemann/heinemann.html>.
Contact person: PD Dr. Frank Heinemann, Tel. 181-1762, eMail: frank.heinemann@lrz.uni-muenchen.de, room P.20, L7, 3-5

5. April: Bereich Hauptstudium, Wahlveranstaltungen, zusätzliche Veranstaltung:

Theorie der Geldpolitik

Vorlesung

Heinemann, Frank

Do wtl14.15-16.45 14.04.-14.07.2005

L 9, 215

Ziel der Veranstaltung ist es die Studierenden mit modernen theoretischen Ansätzen zur Beurteilung und Diskussion von Geldpolitik vertraut zu machen. Behandelt werden unter anderem: Aufgaben und Ziele der Geldpolitik, Glaubwürdigkeit der Zentralbank, Delegation von Geldpolitik an eine unabhängige Zentralbank, Geldpolitik bei asymmetrischer Information, Informationsweitergabe durch die Zentralbank an die Märkte, Interaktion von Geldpolitik und Tarifparteien und der Zusammenhang zwischen Inflation und Staatsverschuldung. Außerdem enthält die Vorlesung eine Einführung in den Neu-Keynesianischen Ansatz zur Geldpolitik und in das Thema Währungs- und Banken Krisen.

Course title: Theorie der Geldpolitik

Instructor: PD Dr. Frank Heinemann

Method (hours per week): lecture (3) + practical exercises (2)

Prerequisites: Grundstudium

Examination: written, 135 minutes

ECTS-Credits: 9

Course description: This course introduces students to modern theories of monetary economics. Amongst other issues, the lectures cover aims and scopes of monetary policy, credibility and delegation of monetary policy to independent central banks, optimal contracts for central bankers, monetary policy with asymmetric information, transparency of central banks, the interaction between monetary policy and wage contracts, and the impact of public debt on inflation. In addition, the course provides an introduction to New Keynesian economics and to the topic of currency and banking crises. For further information see <http://www.sfm.vwl.uni-muenchen.de/heinemann/heinemann.html>.

Contact person: PD Dr. Frank Heinemann, Tel. 181-1762, eMail: frank.heinemann@lrz.uni-muenchen.de, room P.20, L7, 3-5

Theorie der Geldpolitik

Übung

Heinemann, Frank

Mi wtl13.45-15.15 20.04.-20.07.2005

L 9, 215

6. April: Bereich Hauptstudium, Wahlveranstaltungen, zusätzliche Veranstaltung:

Theorie globaler Spiele

Seminar
Blockseminar, voraussichtlicher Termin: 27.-29.7.2005

Heinemann, Frank

Teilnahmevoraussetzung:

Die Veranstaltung setzt gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Spieltheorie, sowie Grundkenntnisse in Statistik und Finanzwirtschaft voraus.

Prüfungsleistungen:

Seminararbeit, Seminarvortrag, Diskussion einer anderen Seminararbeit

Inhalt:

Die Theorie globaler Spiele ist eine neue Methode zur Lösung von Koordinationsspielen mit multiplen Gleichgewichten. Die Theorie globaler Spiele geht davon aus, dass die Spieler private Informationen über die Payoff-Funktion besitzen. Das ursprüngliche Spiel wird dabei in eine Menge von Spielen eingebettet, aus denen es gemäß einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeitsverteilung ausgewählt wird. Unter bestimmten Voraussetzungen an die Verteilungsfunktion besitzt das globale Spiel ein eindeutiges Gleichgewicht, welches dann als Auswahlkriterium für das ursprüngliche (nicht-stochastische) Spiel benutzt werden kann. Anwendungen finden sich bisher vor allem im Bereich der Erklärung von Währungs- und Banken Krisen, bei der Refinanzierung von Unternehmen, im Börsenwettbewerb, sowie bei der Erklärung von Blasen auf Wertpapiermärkten. Im Rahmen des Seminars werden die theoretischen Grundlagen der Theorie globaler Spiele, die Abhängigkeit der vorausgesagten Lösung von den Verteilungsannahmen sowie Anwendungsbeispiele behandelt. Dabei werden neben den theoretischen Modellen auch die entsprechenden Befunde aus der experimentellen Wirtschaftsforschung herangezogen.

Kontakt:

Wenn Sie an dem Seminar teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte PD Dr. Frank Heinemann, Tel. 181-1762, eMail: frank.heinemann@lrz.uni-muenchen.de, room P.20, L7, 3-5

Course title: Theorie globaler Spiele

Instructor: PD Dr. Frank Heinemann

Method (hours per week): blocked seminar (2) at the end of the term, presumably July 27th–29th

Prerequisites: Grundstudium, good knowledge of microeconomics and game theory, basic knowledge of statistics and finance

Examination: seminar paper, seminar presentation, discussion of another seminar paper

ECTS-Credits: 6

Course description: The theory of global games is a new method for solving coordination games with multiple equilibria. The original game is embedded in a stochastic framework with private information of players about the payoff function. Under certain conditions, the stochastic game has unique equilibrium that can be used as a refinement for the original (non-stochastic) game. Applications concentrate on currency and banking crises, refinancing of firms, competition between trading platforms, and bubbles on financial markets. The seminar covers the theoretical concept of global games, how the solution is affected by distribution assumptions, and applications to financial markets. In these topics theoretical predictions will be confronted with results from suitable experiments.

Contact person: If you are interested to participate in this seminar, please contact PD Dr. Frank Heinemann, Tel. 181-1762, eMail: frank.heinemann@lrz.uni-muenchen.de, room P.20, L7, 3-5